18. Generalversammlung der SVP Nidwalden

Freitag, 2. Juni 2017, Hotel Engel Stans

SVP vergrössert Vorstand

Nidwalden Die SVP will ihren Mitgliederbestand im Hinblick auf die Wahlen 2018 erhöhen. Dazu will die Partei eine Werbeaktion starten.

Kurt Liembd
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

«Es ist unser grösstes Anliegen, dass unsere schöne Schweiz möglichst lange unsere Schweiz bleibt.» Mit dieser Absichtserklärung eröffnete Kantonalpräsident Christoph Keller (54) die 18. Generalversammlung der SVP Nidwalden, die am Freitag in Stans stattfand. Trotz Sommerwetter fanden rund 100 Personen den Weg in den Saal des Hotels Engel.

In seinem Jahresbericht betonte Christoph Keller in seinem Jahresbericht den Stellenwert der Freiwilligenarbeit. «Man kann mit solcher Arbeit zwar kein Denkmal und kein Monument hinterlassen, trotzdem ist sie wichtiger und nötiger als vieles andere.» Auf die politische Arbeit bezogen, motivierte Keller die Anwesenden, sich noch vermehrt zu engagieren. Die Freiwilligenarbeit sei das Wichtigste, wenn man etwas erreichen wolle – als Überzeuger und Verkäufer einer guten Sache.

Über seine eigene Motivation zur Freiwilligenarbeit sagte Christoph Keller: «Ich mache es aus Überzeugung, aus Freude an der direkten Demokratie, aus Pflichtgefühl und aus Stolz und Patriotismus für unsere Heimat.» Weiter sagte Keller: «Auch mein sechstes Jahr als Kantonalpräsident war gespickt mit viel Freude, einzelnen kleineren und auch grösseren Hürden, mit viel Arbeit politischer Art, vielen Sitzungen

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder der SVP Nidwalden Bruno Niederberger und Susann Jasper, beide aus Büren.

Bild Kurt Liembd (Stans, 2. Juni 2017)

machen können», so Christoph Keller.

Landrat Albert Frank (62) zeigte auf, wie neue Mitglieder gewonnen werden können. Das Motto lautet «1+1», was bedeutet, dass jedes Mitglied ein neues bringen soll, sodass im Idealfall die Mitgliederzahl gleich verdoppelt werden könnte. Wieso die SVP wachsen soll, erläuterte Frank so: «Der Einzelne kann etwas bewegen, gemeinsam können wir etwas verändern.» Dabei gab er zu bedenken, dass Politik jeden daraus, dass er die Mittelschule, die er am Kollegium Stans besuchte, politisch als links empfunden hat. Deshalb habe er selbst zu recherchieren begonnen und sei zum Ergebnis gelangt, dass ihn die SVP von allen Parteien am meisten überzeugte.

Zwei neue Gesichter im Vorstand

Dank der Aufbruchstimmung der SVP konnte der Kantonalvorstand von 9 auf 11 Mitglieder erweitert werden. Neu in den Vorstand wurden Susann Jasper (26) aus Büren, Niederberger (46), Keller, Albert Frank, Liliane Bruggmann und Maria Huser. Kassierin Theres Niederberger konnte im vergangenen Jahr einen leichten Gewinn von rund 1200 Franken verbuchen, dies bei Ausgaben von rund 34 800 Franken und Einnahmen von rund 36 000 Franken. Deshalb wurde der Jahresbeitrag bei 50 Franken belassen. Mit grossem Applaus wurden zwei verdiente Mitglieder verabschiedet: René Mathis (59) nach 15 Jahren als Präsident der SVP Stansstad und Oberrichter Christian Hochuli (52) wegen Wegzug aus dem Kan-

Fotos: Kurt Liembd, und Albert E. Frank, FotoGrafik77

Herzlichen Dank an die Tombola-Sponsoren. www.svp-nw.ch